










Arbeitsplan für die Schuleingangsphase

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Kompetenzerwartungen

Die Schüler...

-  - begegnen biblischen Hoffnungsbildern.
-  - begreifen biblische Texte als Orientierungsangebote für das eigene Leben.
-  - nehmen den Tod als Teil des Lebens wahr.
-  - nehmen die unterschiedlichen Vorstellungen anderer Kinder zum Leben und Tod wahr und vergleichen sie miteinander.
-  - verstehen die Trauer als einen natürlicher Prozess, der den Verlust eines Menschen begleitet.
-  - deuten christliche Symbole Hoffnungssymbole.
-  - erfahren, dass sie ihre Gefühle Gott anvertrauen können.
-  - entwickeln Sensibilität für existentielle Fragen nach dem Woher, Wohin und Wozu des Lebens.
-  - erfahren, dass es Wege aus der Trauer heraus gibt.

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Bereiche	<ul style="list-style-type: none"> • „Gott sucht den Menschen – Menschen suchen Gott“
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • „Mit Gott reden“ • „Von Gott reden“
Lernvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Verstehen von biblischen Überlieferungen mit bildhaftem Charakter - Erfahrungen aus den Bereichen: - „Gott begleitet auf dem Lebensweg“ Schwerpunkt „Mein Leben ist wie ein Weg“, „Gott begleitet mich“ und - „Jesus Christus begegnen“ Schwerpunkt: „Menschen erfahren Ostern: Aus dem Tod erwächst neues Leben“
Mögliche Fragen der Kinder	<ul style="list-style-type: none"> - Warum sterben Menschen? - Wo sind die Toten? - Warum lässt Gott die Menschen sterben? - Was ist der Tod? - Sehe ich, wenn ich Tod bin, meine Familie wieder? - Bin ich bei Gott, wenn ich sterbe?
Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung von Vorerfahrungen und Fragen (Pretest) - Mein Leben ist wie ein Weg - Das Leben und Sterben als Prozess (Geburt, Jugend, Erwachsenenalter, Alter, Tod) - Symbole der Vergänglichkeit - Alles hat seine Zeit - Eigene Vorstellungen zum Leben und Tod - Gott ist bei uns im Leben und im Tod - Auseinandersetzung mit biblischen Hoffnungsbildern - Erschließung von Leben und Tod anhand eines Bilderbuches

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Verknüpfung zu anderen Kompetenzerwartungen	Die Schüler... 👁 - nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her. ✎ - ermitteln die übertragende Bedeutung von metaphorischer Sprache an einem sprachlich verdichteten Psalmwort. ✎ - bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegenkommt.
Medien/Material	Material-Kiste: Siehe: Arbeitsplan Klasse 3/4 Medien: - Bilderbücher (weitere siehe „Literaturliste Bilderbücher“ Anhang): <ul style="list-style-type: none"> • Leb wohl, lieber Dachs • Für immer und ewig • Abschied von Rune (in der Materialkiste) - Bibel: <ul style="list-style-type: none"> • Prediger Salomo 3,1-8 (Zeit) • Johannes 6, 47 (Leben) • Psalm 61,4 (Zuversicht) • Psalm 139,5 (Liebe und Schutz Gottes) Sekundärliteratur/Unterrichtshilfen: Siehe: Arbeitsplan Klasse 3/4 Lieder: - „Meinem Gott gehört die Welt“ - „Das wünsch ich sehr“
Kooperation mit außerschulischen Partnern/auerschulische Lernorte	Siehe: Arbeitsplan Klasse 3/4
Geeignete Methoden/fachspezifische Lernwege ➤ Erzählen ➤ Reflektierende Gesprächssituationen ➤ Meditative Lernformen ➤ Musisch-ästhetische Anschauungs- und Ausdrucksmittel	Siehe Arbeitsplan Klasse 3/4 - Theologisieren (Gespräche über wichtige, existenzielle Schülerfragen) - Gruppendiskussion (direkte Auseinandersetzung mit den Mitschülern im Gespräch) - Austausch über Gedanken und Gefühle - Erfahrungen bei einem Herbstspaziergang sammeln - Bibliothherapie (im Schutz der Geschichte über schwierige Situationen sprechen) - Standbild - Interpretation und Reflexion des Gehörten oder Gelesenen - über Farbsymbolik sprechen - Betrachten einer gestalteten Mitte mit anschließendem Austausch Siehe: Arbeitsplan Klasse 3/4

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott	Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst		Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung
	Möglichkeiten der Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse verschiedener Arbeiten der Kinder - Erstelltes Themenbuch zur Unterrichtsreihe - Portfolio - Lerntagebuch - Posttest 	
	Fächerübergreifende Verknüpfungen	Deutsch: <ul style="list-style-type: none"> - Ein eigenes Bilderbuch in Anlehnung an ein bereits erarbeitetes gestalten Kunst: <ul style="list-style-type: none"> - Gefühle mithilfe von Farben darstellen - Die eigenen Vorstellungen zum Leben und Tod malen Musik: <ul style="list-style-type: none"> - Verklänglichung von Gefühlen 	
	Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen		












-  Wahrnehmungskompetenz;
  Religiöses Orientierungswissen;
  Deutungskompetenz;
  Handlungs- bzw. Partizipationskompetenz

Arbeitsplan für die 3. und 4. Jahrgänge

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Kompetenzerwartungen

Die Schüler....

-  - begegnen biblischen Hoffnungsbildern.
-  - erfahren, dass sie ihre Gefühle Gott anvertrauen können.
-  - nehmen den Tod als Teil sowie Begrenzung des Lebens wahr.
-  - nehmen die unterschiedlichen Vorstellungen anderer Kinder zum Leben und Tod wahr und vergleichen sie miteinander.
-  - lernen das Beerdigungsritual als christliche Tradition kennen.
-  - reflektieren die Frage nach dem Sinn und der Nähe Gottes in leidvollen Grenzsituationen
-  - bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck
-  - entwickeln Sensibilität für existentielle Fragen nach dem Woher, Wohin und Wozu des Lebens.
-  - erfahren, dass es Wege aus der Trauer heraus gibt und neue Hoffnung geschöpft werden kann
-  - erkennen, dass die Erinnerung nach dem Tod bestehen bleibt.
-  - deuten christliche Symbole Hoffnungssymbole.

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Bereich	Gott sucht den Menschen – Menschen suchen Gott
Schwerpunkt	Reden mit Gott – fragen nach Gott <ul style="list-style-type: none"> • danken, loben, klagen, bitten • Angst, Trauer, Trennung, Tod
Lernvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung der Thematik in der Schuleingangsphase (siehe AP für die Schuleingangsphase) - Fähigkeit des Perspektivwechsels, um sich in die Lage anderer Menschen hineinversetzen zu können - Empathiefähigkeit
Mögliche Fragen der Kinder	<ul style="list-style-type: none"> - Warum sterben Menschen? - Warum werden wir alt? - Wo sind die Toten? - Warum sterben Kinder? - Warum gibt es den Tod? - Warum lässt Gott die Menschen sterben? - Was ist der Tod? - Sehe ich, wenn ich Tod bin, meine Familie wieder? - Bin ich bei Gott, wenn ich sterbe?

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

<p>Themen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung von Vorerfahrungen und Fragen der Kinder (Pretest) - Mein Leben ist wie ein Weg - Das Leben und Sterben als Prozess (Geburt, Jugend, Erwachsenenalter, Alter, Tod) - Symbole (z.B. Kreuz, Engel, Regenbogen, Raupe) - Alles hat seine Zeit - Hinterfragung von neuen Medien im Hinblick auf das Thema Tod - Eigene Vorstellungen zum Leben und Tod - Einbeziehung biblischer Texte als Orientierungsangebot für das eigene Leben - Gott ist bei uns im Leben und im Tod - Erschließung von Leben und Tod anhand eines Bilderbuches
<p>Verknüpfung zu anderen Kompetenzerwartungen</p>	<p>Die Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ✎ - ermitteln die übertragende Bedeutung von metaphorischer Sprache an einem sprachlich verdichteten Psalmwort sowie an erzählerisch entfalteten Gleichnissen. ✎ - bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegenkommt. ☪ - deuten das alttestamentliche Bild vom Regenbogen gegenwartsbezogen unter den Aspekten Bund, Zusage, Lebensbejahung und Zuversicht. ☪ - deuten Gebete als Ausdruck einer auf Gott vertrauenden Kommunikation mit ihm.
<p>Medien/Material</p>	<p>Material-Kiste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine zum Thema gestaltete Kerze, Teelichter - verschiedene Legematerialien (Glassteine, Schmetterlinge, Blumen, Laub, Rosenblätter, Herzen, Federn, verschiedenfarbige Tücher usw.) - Bilder (z.B. - Holzkreuz - Farbwalze, Nägel und Polyblockplatten - Acrylfarben und weitere Mal- und Bastelutensilien - Meditations-CD - Fotos (verschiedene Lebensstadien, Friedhof) - Gebetskarten - verschiedene Folien und Arbeitsblätter zum Thema - Liedtexte - Anleitungen zu verschiedenen Bewegungs- und Körperwahrnehmungsübungen (z.B. „Raupe-Puppe-Schmetterling“) - Kniebuch und Bilderbuch (Klassensatz) „Abschied von Tante Sofia“ - Fragekasten (zum Sammeln von Fragen) - Informationskarte zur Gesprächsführung: häufig gestellte Kinderfragen und empfehlenswerte Antworten <p>Weitere Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitungsausschnitte zum Thema: Todesanzeigen

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

<p>Medien/Material (Fortführung)</p>	<p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilderbücher (weitere siehe: Ordner, „Literaturliste Bilderbücher“): <ul style="list-style-type: none"> • Abschied von Tante Sofia (in der Materialkiste) • Hat Opa einen Anzug an? • Pele und das neue Leben - Bibel: <ul style="list-style-type: none"> • Prediger Salomo 3,1-8 (Zeit) • Römer 8,38 (Hoffnung/Liebe Gottes) • Psalm 115,3 (Hoffnung/Himmel) • Psalm 118,17 (Hoffnung/Leben) <p>Sekundärliteratur/Unterrichtshilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cramer, Barbara: Bist du jetzt ein Engel? Mit Kindern über Leben und Tod reden. Tübingen, 2008. - Franz, Margit: Tabuthema Trauerarbeit. Kinder begleiten bei Abschied, Verlust und Tod. München, 2008. - Itze, Ulrike/Plieth, Martina: Tod und Leben. Mit Kindern in der Grundschule Hoffnung gestalten. Donauwörth, 2002. - Jennessen, Sven: Manchmal muss man an den Tod denken. Wege der Enttabuisierung von Sterben, Tod und Trauer in der Grundschule, hrsg. von Astrid Kaiser, Basiswissen Grundschule Bd. 24, 2007. <p>Lieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Meinem Gott gehört die Welt“ - „Das wünsch ich sehr“ - „Kindermutmachlied“
<p>Kooperation mit außerschulischen Partnern/außerschulische Lernorte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch eines Bestatters in Rhede: <i>Haus der Zeit – Bestattungsunternehmen Wroblowski Borger Stiege 32 46414 Rhede Telefon: (02872) 924 633 E-Mail: kontakt@bestattungshaus-wroblowski.de Internet: www.bestattungshaus-wroblowski.de</i> - Besuch eines Friedhofes in Rhede <i>Kommunalfriedhof Büssingstraße 46414 Rhede</i> - Gespräch mit dem Pfarrer (Herr Bruch) der evangelischen Kirche in Rhede: <i>Nordstr. 39, 46414 Rhede Telefon: 02872- 3506 Email: ev-kirche-rhede@gmx.de Internet: http://www.ev-kirche-rhede.de/</i> - Museum für Sepulkralkultur: Ausleihe des Museumskoffers „Vergiss mein nicht“ zum Thema Sterben, Tod, Bestatten, Trauern und Erinnern. (www.sepulkralmuseum.de)

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott

**Geeignete Methoden/
fachspezifische
Lernwege**

➤ **Erzählen**

- Vorlesen/Erzählen des Bilderbuches und wiederholendes, zusammenfassendes Erzählen des Lehrers und der Schüler
- Erzählen (mit visuellen Hilfen: gestaltete Mitte, Bilder als Erzählanlass)
- Dialogisches Erzählen (in Form eines Interviews)

➤ **Reflektierende
Gesprächs-
situationen**

- Theologisieren (Gespräche über wichtige, existenzielle Schülerfragen), (z.B. Fragen über den gesamten Verlauf der Unterrichtsreihe in einem „Fragekasten“ sammeln lassen)
- Mind Map (Wissen verbalisieren)
- Klassendiskussion (direkte Auseinandersetzung mit den Mitschülern im Gespräch)
- Austausch über Gedanken und Gefühle (z.B. Gedankenblasen mit positiven und negativen Emotionen gestalten)
- Antizipieren (z. B. einer Bilderbuchgeschichte)
- Standbilder (z.B. Hineinfühlen in die Protagonisten des Bilderbuches)
- Bildbetrachtung von Bildern (z.B. aus dem verwendeten Bilderbuch)
- Bibliothherapie (im Schutz der Geschichte über schwierige Situationen, Gedanken und Gefühle sprechen)
- Interpretation und Reflexion des Gelesenen
- Gespräche über Symbole führen (z.B. Farben, Gegenstände)
- Aktuelle Zeitungsartikel zum Thema lesen
- Der Besuch eines Friedhofes

➤ **Meditative
Lernformen**

- Betrachten einer gestalteten Mitte
- Legebild erstellen (z.B. zu einem Text)
- Malen zu meditativer Musik
- Stilleübungen
- Situationen oder Gefühle nachempfinden durch Phantasie Reisen (z.B. Bewegungsübung „Raupe-Puppe-Schmetterling“, siehe Material-Kiste)
- Rituale (z.B. Lieder singen, Gesprächsgesang eines Bibelverses)

➤ **Musisch-
ästhetische
Anschauungs-
und
Ausdrucksmittel**

- Themenbuch gestalten
- Gestalten eines gemeinsamen Handlungsproduktes
- Geschichtsabschnitte oder Psalme gestalten (Polydruck, Ölpastellkreiden auf schwarzem Tonkarton, Acrylfarben, Naturmaterialien(z.B. Hoffnungsbild)
- Gefühle kreativ (mithilfe von Farben, Bewegungen, Instrumenten, Ton) ausdrücken
- Gebete kennenlernen -> zitieren oder selbst verfassen und gestalten (Schmuckblatt, Ton)
- Singen von Liedern

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen

Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu sich selbst		Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zur Schöpfung			
Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu Gott	<table border="1"> <tr> <td style="width: 20%;">Möglichkeiten der Leistungsbewertung</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse verschiedener Arbeiten der Kinder - Erstelltes Themenbuch zur Unterrichtsreihe - Tagebucheinträge aus der Sicht einer Figur aus einem Bilderbuch - Portfolio - Lerntagebuch - Posttest </td> </tr> <tr> <td>Fächerübergreifende Verknüpfungen</td> <td> <p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein eigenes Bilderbuch in Anlehnung an ein bereits erarbeitetes gestalten - Vorbereitung eines Interviews mit dem Pfarrer oder Bestatter <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefühle mithilfe von Farben darstellen - Die eigenen Vorstellungen zum Leben und Tod malen <p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verklangerung von Gefühlen <p>Sachunterricht¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Bestattungs- und Trauerritualen in verschiedenen Religionen und Kulturen kennenlernen - Alterungsprozesse erkennen, allgemeine Aussagen über den Tod finden (z.B. Ursachen, Lebenszyklus, Trauer) </td> </tr> </table>		Möglichkeiten der Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse verschiedener Arbeiten der Kinder - Erstelltes Themenbuch zur Unterrichtsreihe - Tagebucheinträge aus der Sicht einer Figur aus einem Bilderbuch - Portfolio - Lerntagebuch - Posttest 	Fächerübergreifende Verknüpfungen
Möglichkeiten der Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse verschiedener Arbeiten der Kinder - Erstelltes Themenbuch zur Unterrichtsreihe - Tagebucheinträge aus der Sicht einer Figur aus einem Bilderbuch - Portfolio - Lerntagebuch - Posttest 				
Fächerübergreifende Verknüpfungen	<p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein eigenes Bilderbuch in Anlehnung an ein bereits erarbeitetes gestalten - Vorbereitung eines Interviews mit dem Pfarrer oder Bestatter <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefühle mithilfe von Farben darstellen - Die eigenen Vorstellungen zum Leben und Tod malen <p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verklangerung von Gefühlen <p>Sachunterricht¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Bestattungs- und Trauerritualen in verschiedenen Religionen und Kulturen kennenlernen - Alterungsprozesse erkennen, allgemeine Aussagen über den Tod finden (z.B. Ursachen, Lebenszyklus, Trauer) 				
Erfahrungen des Kindes in seiner Beziehung zu anderen Menschen					

-  Wahrnehmungskompetenz;
  Religiöses Orientierungswissen;
  Deutungskompetenz;
  Handlungs- bzw. Partizipationskompetenz

¹ Weitere Anregungen finden sich in dem Aufsatz von Eva Gläser: Auseinandersetzung mit Tod und Trauer im Sachunterricht. In Grundschule Sachunterricht. Nr. 48, Seelze, 2010. (In der Lehrerbibliothek vorhanden.)